

Schülerwettbewerb „National Geographic Wissen 2010“

Auch in diesem Jahr – nun bereits in der 10. Auflage – wurden die Landesmeisterschaften des Geografie-Wettbewerbs **“National Geographic Wissen“** am 8. März 2010 in der Aula der Askanischen Oberschule erfolgreich durchgeführt.

Für viele Berliner Oberschulen ist dieser bundesweit schülerstärkste Wettbewerb (250 000 Teilnehmer in 2009) zur Tradition geworden, sodass alle Schüler der 7. bis 10. Klassen am Wettbewerb „National Geographic Wissen“ teilnehmen, Klassen- und Schulsieger ermittelt werden und die erfolgreichsten Teilnehmer auf der Homepage der Schulen auch gewürdigt werden.

Immerhin haben in Berlin auch in diesem Jahr mit 17.400 Schülern fast so viele wie im vergangenen Jahr teilgenommen, obwohl es anfänglich nicht so aussah, weil nur sehr zögerlich die Meldungen der Schulsieger bei mir eintrafen. 89 Schulen haben Unterlagen für den Wettbewerb erhalten, 65 Oberschulen meldeten dann einen Schulsieger, und am Montag, den 8. März 2010, wurde der Landessieger unter 63 anwesenden Schulsiegern ermittelt.



Die Schulsieger bei der Arbeit

Der Wettbewerb ist auch ein Beweis dafür, wie **interessant und wichtig** für unsere Schüler das Fach Geografie ist.

Die Aufgaben waren sehr anspruchsvoll und für viele Schüler, die über aktuelle Ereignisse nicht so informiert waren, gab es nur wenige richtige Antworten. Dafür waren die topografischen Aufgaben nicht so schwierig, sodass wenigstens hier einige Punkte erreicht wurden. Wie schwer in diesem Jahr die Aufgaben der Landesmeisterschaften waren zeigt sich sicher auch darin, dass der Sieger 12,5 Punkte von 25 erreichte.

Der 16 jährige Schüler Khanh Duong Pham von der Emmy-Noether-Oberschule in Treptow/Köpenick konnte 12,5 von 25 möglichen Punkten erreichen.



Der Landessieger und der 2. Vorsitzende des VDSG (Landesverband Berlin), Herr Ninow

Der zweite Platz wurde an Dustin Böttcher von der Hans-und-Hilde-Coppi-OS in Lichtenberg (11,5 P.) vergeben. Den dritten Platz erreichte Max von Chelstowski von der Albrecht-Dürer-Oberschule in Neukölln.



Die besten Geographie-Schüler Berlins, eingerahmt von Frau Dressler, der Landesbeauftragten für den Wettbewerb, und Herrn Ninow

Khanh Duong Pham wird nun als Vertreter Berlins am 11. Juni 2010 in Hamburg gegen die anderen Landessieger antreten. Seine betreuende Fachlehrerin Frau Krausmann wird ihn vorbereiten und auch nach Hamburg begleiten. Sie freut sich sehr über den tollen Erfolg ihres Schülers. Er ist sehr vielseitig interessiert.

Duong hat noch ein bisschen Zeit, um sich auf das Bundesfinale vorzubereiten. Vielleicht liegt jetzt immer ein Atlas unter seinem Kopfkissen? Aber topografische Fragen standen nicht im Vordergrund, deshalb hier ein paar Kostproben:

- In der Meyer-Werft werden große Kreuzfahrtschiffe gebaut, die über einen schmalen Wasserweg in die Nordsee gelange. Gib den Namen der Stadt und des Wasserweges an.
- Notiere den Namen des Landes, in dem sich das einzige afrikanische Binnendelta befindet, das sich anschließend wieder als Fluss vereinigt.
- Nach dem heutigen Türkischen Fluss Büyük Menderes werden allgemein die Schlingen eines Baches oder Flusses mit geringem Gefälle bezeichnet. Notiere den Fachbegriff für diese Erscheinung.
- Topografie: Straße von Malakka, Tasmanien, Oman, Aconcagua, Wladiwostok, Marianengraben.

Wir Geografielehrer sollten auch in der Zukunft alles tun, um unseren Beitrag dazu zu leisten, dass unsere Schüler auf die Anforderungen der globalisierten Welt gut vorbereitet werden. Deshalb sollten sich die Fachkollegen unbedingt dafür einsetzen, dass an den Schulen das Fach Geografie bis zur 10. Klasse **kontinuierlich zweistündig** unterrichtet wird.

Wie sagte **Immanuel Kant** (1724-1804) in seinen Vorlesungen zur physischen Geografie:

„Die Geographie vertritt das Reisen und erweitert den Gesichtskreis nicht wenig. Sie macht uns zu Welbürgern und verbindet uns mit den entferntesten Nationen. Ohne sie sind wir nur auf die Stadt, die Provinz eingeschränkt, in der wir leben. Ohne sie bleibt man, was man auch gelernt haben mag, beschränkt, begrenzt, beengt. Nichts bildet und kultiviert den gesunden Verstand mehr als Geographie.“

März 2010

Jutta Dreßler
(Beauftragte für den Landeswettbewerb Berlin)